



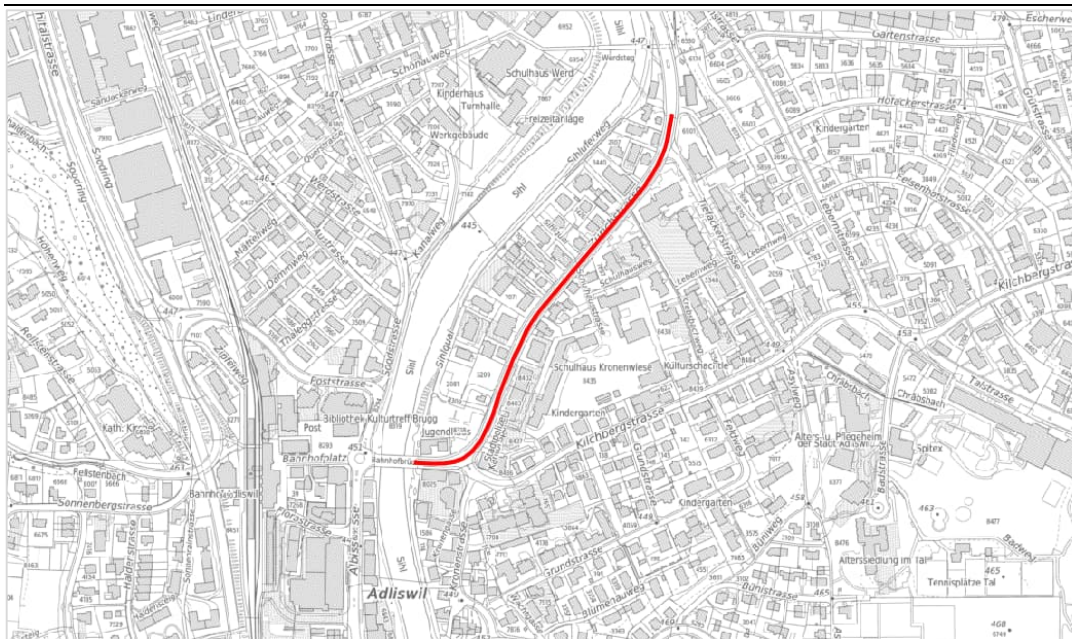
Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt
Stab

Fachstelle Lärmschutz
Lärmschutzprojekte

Auflagebericht Strassenlärm

Zürichstrasse, Adliswil, km 14.220 bis km 14.760

Gemeinde: **Adliswil**
Auslöser: **Adliswil, Zürichstrasse Zentrum**
Strasse: **Zürichstrasse**
Route, km: **383, km 14.220 – km 14.760**



24. April 2026

++ G+P
INGENIEURE

Grolimund + Partner AG
Badenerstrasse 60
CH-8004 Zürich



Inhalt

1. Ausgangslage	4
1.1. Auslöser der Lärmsanierung	4
1.2. Priorisierung von Massnahmen an der Quelle	4
2. Grundlagen	5
2.1. Rechtliche Grundlagen	5
2.2. Technische Grundlagen	5
2.3. Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte	5
3. Projekt- und Untersuchungsperimeter	7
3.1. Projektperimeter	7
3.2. Untersuchungsperimeter Lärm	7
4. Lärmermittlung	9
4.1. Art der Ermittlung	9
4.2. Massgebende Beurteilungspunkte	9
4.3. Massgebende Beurteilungszeiträume	9
4.4. Beurteilungszustände	9
4.5. Verkehrsdaten und Emissionen	10
4.6. Emissionsmodell und Ausbreitungsrechnung	10
5. Lärmbelastung für den Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen	10
6. Lärmschutzmassnahmen	11
6.1. Einbau Lärmarmer Belag	11
6.2. Reduzierte Höchstgeschwindigkeit	11
6.3. Massnahmen im Ausbreitungsbereich	11
7. Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen	12
8. Erleichterungen bei Sanierungen	13
9. Kostenschätzung Lärmschutzmassnahmen	14
9.1. Kostenschätzung lärmarmer Belag	14



Anhang 1:	Emissionen
Anhang 2:	Gebäudeliste
Anhang 3:	Lärmbelastungsplan Beurteilungszustand mit Massnahmen
Anhang 4:	Anzahl Personen mit Nutzen für Art. 20 Umfrage
Beilage 1:	Erleichterungsanträge



1. Ausgangslage

1.1. Auslöser der Lärmsanierung

Im Rahmen des Projekts «Adliswil, Zürichstrasse Zentrum» wird die Zürichstrasse, Routen-Nr. 383, von km 14.220 bis km 14.760 instandgesetzt/erneuert.

Infolge des Verkehrs auf der Zürichstrasse werden bei mehreren Gebäuden die Immissionsgrenzwerte (IGW) sowie teilweise die Alarmwerte (AW) überschritten (vgl. Anhang 2), weshalb im Rahmen des Projektes Lärmschutzmassnahmen zu prüfen sind.

1.2. Priorisierung von Massnahmen an der Quelle

Lärmschutz ist eine Daueraufgabe und mit der Erstsanierung nicht abgeschlossen. In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten zur Beurteilung der Wirkung von quellenseitigen Massnahmen wie lärmarmen Belägen und Temporeduktionen verbessert. Lärmarme Beläge wurden und werden weiterentwickelt, um eine möglichst lange Lebensdauer bei möglichst hoher Lärmreduktion zu erreichen. Aufgrund der bisherigen Resultate wurde das Einsatzgebiet von lärmarmen Belägen ausgeweitet.

Massnahmen an der Quelle, welche die Lärmerzeugung verhindern oder verringern, ist nach Art. 13 Abs. 3 LSV der Vorzug zu geben gegenüber Massnahmen, die lediglich die Lärmausbreitung verhindern oder verringern. Massnahmen an der Quelle reduzieren den Lärm am Ort der Entstehung. Ihre Wirkung ist flächendeckend in allen Geschossen der anliegenden Gebäude und auch im Aussenraum spürbar.

Ist auf Strassenabschnitten mit Überschreitungen der massgebenden Grenzwerte ein Ersatz der Deck- und Binderschicht vorgesehen, setzt das Tiefbauamt des Kantons Zürich lärmarme Beläge ein. Unter Beachtung der technischen Machbarkeit wird jeweils der Belag mit der bestmöglichen Lärmwirkung eingesetzt. Der Entscheid, welcher Belagstyp eingesetzt wird, ist daher unabhängig vom Entscheid über weitere lärmreduzierende Massnahmen.

Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände), sowie der Einsatz von Schallschutzfenstern als Ersatzmassnahme wurden im Rahmen der Erstsanierung grossflächig abgeklärt und, wo keine überwiegenden Interessen entgegenstehen, umgesetzt. Für Liegenschaften mit Anspruch auf Schallschutzfenster wurden ab Überschreitung der Immissionsgrenzwerte Beiträge ausbezahlt.

Aus diesem Grund fokussiert sich die vorliegende Lärmsanierung auf die Abklärung und Umsetzung von Massnahmen an der Quelle.



2. Grundlagen

2.1. Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983 [Stand 1. April 2026]
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) vom 22. Juni 1979 [Stand 1. April 2026]
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 [Stand 1. April 2026]
- Bau- und Zonenordnung der Stadt Adliswil vom 4. Oktober 1995 [Stand Juni 2024]
- Zonenplan der Stadt Adliswil [Stand März 2026]

2.2. Technische Grundlagen

- BAFU (2022): Umwelt-Wissen "Strassenlärm-Berechnungsmodell sonROAD18"
- BAFU/ASTRA (2006): Umwelt-Vollzug Nr. 0637 "Leitfaden Strassenlärm, Vollzugshilfe für die Sanierung"
- Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Fachstelle Lärmschutz (2023): Anwendungsrichtlinie sonROAD18 im Kanton Zürich, Version 9.0
- Lärmberechnungs-Software SLIP, Version 25. Emissionsmodell sonROAD18

2.3. Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte

Die Empfindlichkeitsstufen (Art. 37 Abs. 2, lit. e LSV) sind im aktuellen Zonenplan bzw. der Bau- und Zonenordnung der Stadt Adliswil rechtskräftig dokumentiert.

Für die Beurteilung von Strassenverkehrslärm gelten gemäss Anhang 3 LSV die in Tab. 1 ausgewiesenen Grenzwerte. Massgebend für das vorliegende Projekt sind die Immissionsgrenzwerte (IGW).



Tab. 1 Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte

Empfindlichkeitsstufe	Nutzung	Planungswert (PW) [dB(A)]		Immissionsgrenzwert (IGW) [dB(A)]		Alarmwert (AW) [dB(A)]	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
II	Wohnräume	55	45	60	50	70	65
	Betriebsräume	60	-	65	-	70	-
III	Wohnräume	60	50	65	55	70	65
	Betriebsräume	65	-	70	-	70	-
IV	Wohnräume	65	55	70	60	75	70
	Betriebsräume	65	-	70	-	75	-

Legende:

- : keine Nutzung im Zeitraum Nacht

Für Betriebsräume in Gebieten mit ES II und ES III gelten gemäss Art. 42 LSV die um 5 dB(A) erhöhten Planungs- und Immissionsgrenzwerte. Die erhöhten Grenzwerte gelten nicht für Schulen, Anstalten und Heime. Für Gebäude, in denen sich Personen in der Regel nur am Tag aufhalten (v.a. Betriebsräume), gelten keine Nachtbelastungsgrenzwerte (Art. 41 Abs. 3 LSV). Wird auch in der Nacht gearbeitet, so gelten für die Betriebsräume dieselben Grenzwerte wie am Tag.



3. Projekt- und Untersuchungsperimeter

3.1. Projektperimeter

Der Perimeter des Projekts «Adliswil, Zürichstrasse Zentrum» erstreckt sich von km 14.220 bis km 14.760 auf der Routen-Nr. 383 (Zürichstrasse). Der Projektperimeter ist schematisch in Abbildung 1 und Anhang 3 aufgezeigt. Für die exakten Angaben wird auf die Situationspläne des Projekts «Adliswil, Zürichstrasse Zentrum» verwiesen.

3.2. Untersuchungsperimeter Lärm

Der Untersuchungsperimeter Lärm umfasst sämtliche Liegenschaften entlang des Projekts «Adliswil, Zürichstrasse Zentrum», wo Überschreitungen der massgebenden Immissionsgrenzwerte nicht von vornherein ausgeschlossen werden können. Es werden alle Gebäude im Untersuchungsperimeter hinsichtlich ihrer Nutzung und Lärmbelastung untersucht, ungeachtet des Zeitpunktes ihrer Baubewilligung.

In der vorliegenden Lärmsanierung wurde aufgrund der untersuchten Temporeduktion der Untersuchungsperimeter erweitert. Es ist angebracht, diese Massnahme nicht auf den Projektperimeter allein zu beschränken, sondern in einem grösseren räumlichen Zusammenhang zu betrachten.

Der Untersuchungsperimeter ist schematisch in Abbildung 1 und genauer in Anhang 3 aufgezeigt.

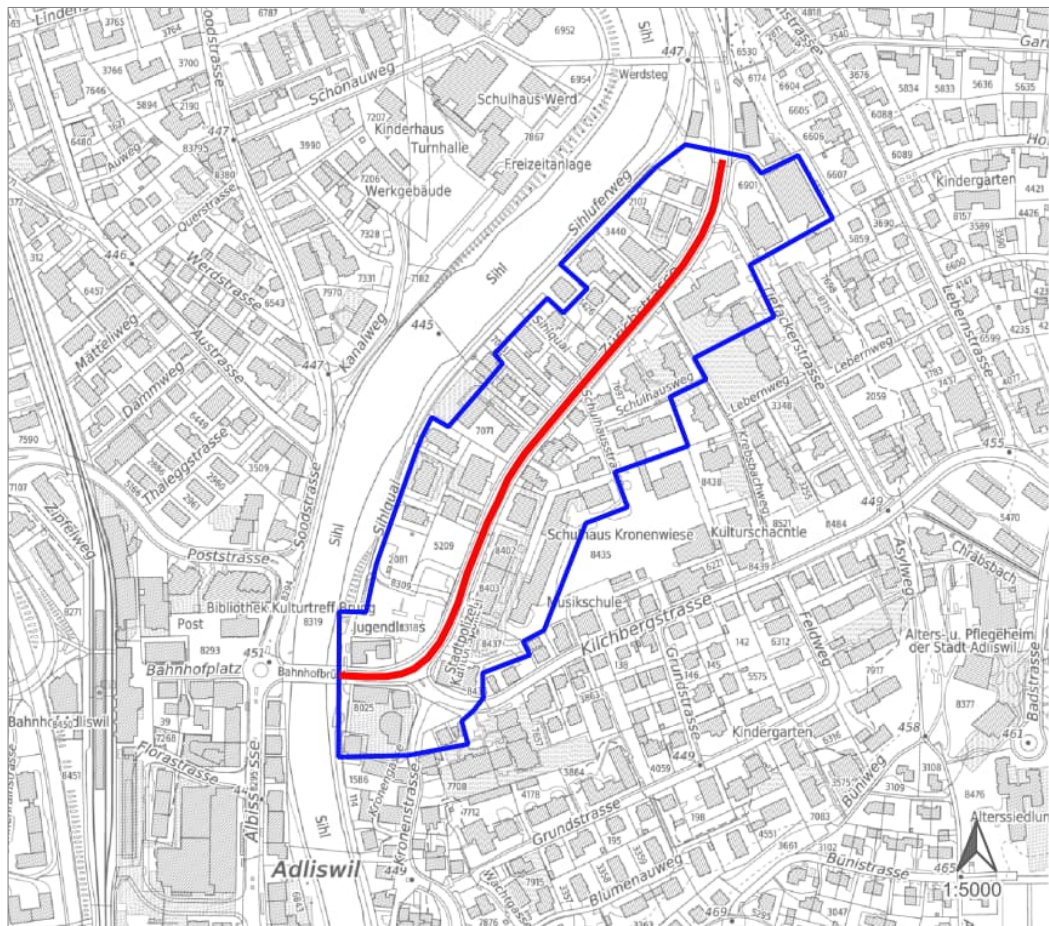


Abbildung 1: Projekt- und Untersuchungsperimeter

Legende

- Projektperimeter
- Untersuchungsperimeter Lärm



4. Lärmermittlung

4.1. Art der Ermittlung

Gestützt auf Art. 38 Abs. 1 LSV werden die Lärmimmissionen als Beurteilungspegel L_r anhand von Berechnungen oder Messungen ermittelt.

Das Emissionsmodell sonROAD18 erlaubt die präzise Berechnung der Schallemissionen von auf schweizerischen Strassen zugelassenen Fahrzeugen im Hinblick auf die Beurteilung des Strassenverkehrslärms gemäss Anhang 3 der Lärmschutz-Verordnung (LSV). Um mit Hilfe des Emissionsmodells sonROAD18 die Immissionswerte bei den von Lärm betroffenen Liegenschaften zu ermitteln, muss eine Ausbreitungsrechnung vorgenommen werden. Gemäss BAFU ist hierfür das Ausbreitungsmodell Norm ISO 9613-2 anzuwenden.

4.2. Massgebende Beurteilungspunkte

Bei lärmempfindlich genutzten Gebäuden innerhalb des Untersuchungsgebietes wurde grundsätzlich der lärmexponierteste Beurteilungspunkt ermittelt und ausgewiesen. Bei gemischt genutzten Gebäuden (Wohnnutzung und lärmempfindliche Betriebsnutzungen, z.B. Büros) wurden die Lärmbelastungen je Nutzung separat ausgewiesen.

4.3. Massgebende Beurteilungszeiträume

Gemäss Anhang 3 LSV wird ein Beurteilungspegel L_r für den Zeitraum tags (06.00 bis 22.00 Uhr) und den Zeitraum nachts (22.00 bis 06.00 Uhr) ermittelt und dem Belastungsgrenzwert gegenübergestellt. Bei lärmempfindlichen Betriebsnutzungen wird davon ausgegangen, dass sich in der Regel im Zeitraum nachts keine Personen darin aufhalten und somit gemäss Art.41 Abs. 3 LSV für diesen Zeitraum auch keine Belastungsgrenzwerte gelten.

4.4. Beurteilungszustände

Im vorliegenden Bericht wurden folgende Zustände untersucht:

- **Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen:**
berücksichtigt werden
 - der für das Jahr 2044 (Planungshorizont) prognostizierte Verkehr
 - die heute bereits bestehenden Lärmschutzmassnahmen

Dieser Zustand wird benötigt, um die Notwendigkeit der Lärmsanierung aufzuzeigen.



- **Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen:**

berücksichtigt werden

- *der für das Jahr 2044 (Planungshorizont) prognostizierte Verkehr*
- *die heute bereits bestehenden Lärmschutzmassnahmen*
- *die neu vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen*

Dieser Zustand wird benötigt, um nachzuweisen, dass die massgebenden Grenzwerte eingehalten werden, oder um Sanierungserleichterungen bezüglich Liegenschaften mit verbleibenden Grenzwertüberschreitungen zu beantragen.

4.5. Verkehrsdaten und Emissionen

Die verwendeten Verkehrsdaten stützen sich auf den von der FALS zur Verfügung gestellten Emissionskataster mit Planungshorizont 2044.

Diese Daten basieren auf den Verkehrszahlen im IST-Zustand. Die Abschätzung der Verkehrsentwicklung bis zum Planungshorizont (Ist-Zustand + 20 Jahre) basiert auf Verkehrszählungen mit Seitenradar, Verkehrsmodellen mit projektbezogenen lokalen Beurteilungen oder Beurteilungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfungen von Strassenprojekten. Vorliegend wurde mit einer jährlichen Verkehrszunahme von 1% auf das Jahr 2044 (Planungshorizont) hochgerechnet.

Die Verkehrsdaten und die Emissionen sind im Anhang 1 dokumentiert.

4.6. Emissionsmodell und Ausbreitungsrechnung

Bei sämtlichen Strassen wurde das Emissionsmodell sonROAD18 verwendet. Die Berechnung der Emissionen sowie die Ausbreitungsberechnung richten sich nach der Anwendungsrichtlinie sonROAD18 im Kanton Zürich.

5. Lärmbelastung für den Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen

Der von der Fachstelle Lärmschutz Kanton Zürich erarbeitete Lärmbelastungskataster wird im Rahmen der vorliegenden Bearbeitung überprüft, aktualisiert und ergänzt. Die so berechnete Lärmbelastung bildet den Ausgangszustand für die Festlegung des notwendigen Sanierungsbedarfs und Dimensionierung der Lärmschutzmassnahmen.

Im Ausgangszustand treten an mehreren Liegenschaften Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte auf.

Die Lärmbelastung für den Ausgangszustand ist in Tabelle 2 und der Gebäudeliste im Anhang 2 dokumentiert.



6. Lärmschutzmassnahmen

6.1. Einbau Lärmarmer Belag

An Strecken mit Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte sieht die Unterhaltsstrategie des Kantons Zürich vor, Strassenbeläge, die im Rahmen des ordentlichen Unterhalts oder im Rahmen eines Strassenbauprojektes ersetzt werden, durch lärmarme Beläge zu ersetzen.

Gestützt auf Abklärungen zur technischen Machbarkeit, werden mit dem vorliegenden Strassenbauprojekt folgende lärmarme Beläge als Lärmschutzmassnahme umgesetzt:

- Zürichstrasse von km 14.250 bis km 14.340, Länge 90 m (Kurve)
Lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von $k_B -1 \text{ dB(A)}$
zum Beispiel AC 8 H LA
- Zürichstrasse von km 14.340 bis km 14.740, Länge 400 m
Lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von $k_B -3 \text{ dB(A)}$
zum Beispiel SDA 4

Die Lage der berücksichtigten lärmarmen Beläge ist im Plan im Anhang 3 dargestellt.

Im Untersuchungsperimeter ist auf dem Abschnitt Albisstrasse in den nächsten 5 Jahren kein Ersatz des Deckbelags vorgesehen. Daher wird die Wirkung eines lärmarmen Belags in der vorliegenden Lärmsanierung nicht berücksichtigt. Der Einbau eines lärmarmen Belags wird gemäss der Unterhaltsstrategie geprüft, sobald ein Ersatz des Deckbelags vorgesehen ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass ein lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von mindestens $k_B -1 \text{ dB(A)}$ eingesetzt wird.

6.2. Reduzierte Höchstgeschwindigkeit

Für Temporeduktionen ist die Kantonspolizei zuständig (§§ 1, 4 Kantonale Signalisationsverordnung [KSigV; LS 7 41.2]). Vorliegend sieht die Kantonspolizei die Voraussetzungen für eine Temporeduktion nicht als gegeben an.

Es wurde daher von der heute signalisierten Höchstgeschwindigkeit ausgegangen.

6.3. Massnahmen im Ausbreitungsbereich

Auf Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände) wurde bereits im Rahmen der Machbarkeitsstudie 2005/2006 und des Lärmsanierungsprojekts 2011 eingegangen. Im betrachteten Strassenabschnitt ist die Realisierung von neuen Lärmschutzwänden nicht möglich.



7. Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen

Die Lärmbelastungen für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2044) wurden unter Berücksichtigung des Projekts «Zürichstrasse Zentrum» und den vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen (siehe Kapitel 6) berechnet.

Detaillierte Angaben sind der Gebäudeliste im Anhang 2 zu entnehmen.

Der Plan der Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2044) ist im Anhang 3 dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verbesserung der Lärmsituation durch die vorgesehenen Massnahmen.

Tab. 2 Anzahl sanierungspflichtige Gebäude mit AW- bzw. IGW-Überschreitungen im Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen und im Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2044)

Lärmsituation	Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen	Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen	Änderung
Anzahl sanierungspflichtige Gebäude > IGW	22	21	-1
davon > AW	1	0	-1
Anzahl Personen > IGW	268	244	-24
davon > AW	9	0	-9

Legende:

AW: Alarmwert

IGW Immissionsgrenzwert

Lr: Beurteilungspegel Planungshorizont (2044)



8. Erleichterungen bei Sanierungen

Aufgrund der vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen und der veränderten Grundlagen im Vergleich zur Erstsanierung verringern sich die Lärmbelastungen im Vergleich zur Erstsanierung deutlich.

Da die Lärmbelastungen im Ausgangszustand teilweise über den Immissionsgrenzwerten liegen, ist die Anlage sanierungsbedürftig. Nach Art. 18 Abs. 1 USG darf eine Anlage nur umgebaut oder erweitert werden, wenn sie gleichzeitig lärmsaniert wird. Ändern sich die Lärmbelastungen können die Erleichterungen nach Art. 18 Abs. 2 USG eingeschränkt oder aufgehoben werden.

Antrag Aufhebung Erleichterungen

Mit den vorgesehenen Massnahmen werden bei mehreren Objekten die Immissionsgrenzwerte neu eingehalten. Die mit Baudirektionsverfügung (BDV) Nr. 0857 vom 28.03.2011 verfügten Erleichterungen werden für die Liegenschaften im erweiterten Untersuchungsperimeter aufgehoben.

Antrag neue Erleichterungen

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können trotz der geplanten Massnahmen an der Quelle nicht an allen Liegenschaften eingehalten werden. Die Immissionsgrenzwerte bleiben bei 21 Gebäuden im erweiterten Untersuchungsperimeter überschritten.

Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für die Strassenabschnitte im Projektperimeter Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.

Die mit BDV Nr. 0857 vom 28.03.2011 verfügten Erleichterungen sind für die Gebäude innerhalb des erweiterten Untersuchungsperimeters nicht mehr gültig. Sie werden durch die in der Beilage 1 zum vorliegenden Bericht beantragten Erleichterungen ersetzt.



9. Kostenschätzung Lärmschutzmassnahmen

9.1. Kostenschätzung lärmarmen Belag

Im Hinblick auf die Beantragung von Bundesbeiträgen für den Einbau lärmarmen Deckbeläge werden folgende Kosten geschätzt.

Tab. 3: Bundesbeiträge Lärmarmen Belag

Belagstyp	Länge m	Breite m	Fläche m ²	Beitragssatz Fr./m ²	Bundesbeitrag Fr.
LaB inkl. Ersatz Binderschicht	490	8.0	3'920	19	74'480.00

Legende:

LaB: Lärmarmen Belag

Zürich, 24. April 2026

Flurina Hull
Projektleitung / Verfasserin

André Köpfli
Controlling, PL Stv.

Anhang 1:	Emissionen
Anhang 2:	Gebäudeliste
Anhang 3:	Lärmbelastungsplan Beurteilungszustand mit Massnahmen
Anhang 4:	Anzahl Personen mit Nutzen für Art. 20 Umfrage
Beilage 1:	Erleichterungsanträge



Anhang 1

Emissionen Planungshorizont 2044

Anhang 1

Adliswil, Zürichstrasse Zentrum, km 14.220 bis km 14.760

Emissionstabelle Planungshorizont 2044

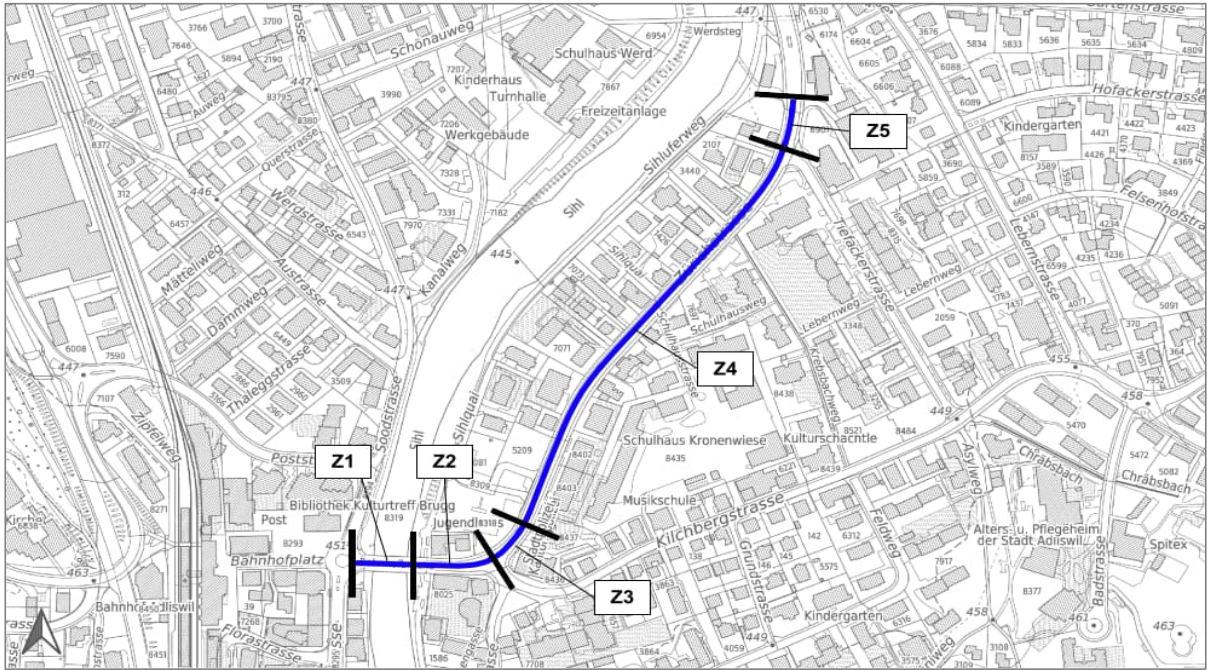
Zustand	Strasse		Abschnitt		Geschwindigkeit		i	Deckbelag	DTV		Verkehr tags		Verkehr nachts		Strassentyp	LwA'	
	Abschnitt	Name / Emissionsabschnitt	Anfang km	Ende km	vt [km/h]	vn [km/h]			[Fz/24h]		Nt [Fz/h]	Nt2 [%]	Nn [Fz/h]	Nn2 [%]		tags [dB(A)]	nachts [dB(A)]
2044	Z1	Zürichstrasse / 2263	14.200	14.250	50	50	-1.3	KB50_plus0	14'994		882	6.6	108	8.4	HVS_50_60	81.8	72.7
2044	Z2	Zürichstrasse / 2263	14.250	14.310	50	50	-1.3	KB50_plus0	14'994		882	6.6	108	8.4	HVS_50_60	81.8	72.7
2044 LAB								KB50minus1								81.1	72.1
2044	Z3	Zürichstrasse / 840	14.310	14.340	50	50	-0.7	KB50_plus0	14'922		855	5.8	155	5.1	HVS_50_60	81.5	74.0
2044 LAB								KB50minus1								80.9	73.3
2044	Z4	Zürichstrasse / 840	14.340	14.720	50	50	-0.7	KB50_plus0	14'922		855	5.8	155	5.1	HVS_50_60	81.5	74.0
2044 LAB								KB50minus3								79.5	71.9
2044	Z5	Zürichstrasse / 7563	14.720	14.740	50	50	1.9	KB50_plus0	15'838		881	5.8	160	5.1	HVS_50_60	81.7	74.1
2044 LAB								KB50minus3								79.6	72.0

vt / vn
Deckbelag
Strassentyp
i

signalisierte Geschwindigkeit [km/h]
Belagskorrekturwert
legt die prozentuale Verteilung der Fahrzeuge auf die swiss10+ Klassen fest
Steigung [%], * Steigungszuschlag berücksichtigt

DTV
Nt
Nn
Nt2/Nn2
LwA'

durchschnittlicher täglicher Verkehr [Fz/24h]
Durchschnittliche Verkehrsmenge am Tag (06 bis 22 Uhr)
Durchschnittliche Verkehrsmenge in der Nacht (22 bis 06 Uhr)
Anteil lärmintensive Fahrzeuge am Tag bzw. in der Nacht in Prozent des Nt bzw. Nn
Schallleistungspegel pro 1m Linienquelle in dB(A) am Tag bzw. in der Nacht





Anhang 2

Gebäudeliste

Gebäudeliste Adliswil, Zürichstrasse Zentrum (Route 383, km 14.220 bis km 14.760)

Legende siehe letzte Seite

Gebäudeinformationen				Grenzwerte							Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen Planungshorizont 2044			Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen Planungshorizont 2044										Wirkung vorgesehene Massnahmen		Bemerkungen
FALS_ID	Objektadresse	Kat.-Nr	Nutz- ung	ES	PW dB(A)		IGW dB(A)		AW dB(A)		Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie	Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie		LaB	TRED	LSW (Wand, Damm)	Erleich- terung	in dB				
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		Tag	Nacht							Tag	Nacht			
5146	Kilchbergstrasse 2	7229	W	III	60	50	65	55	70	65	56.6	48.6	< PW	55.7	47.8	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.9	-0.8			
131000066	Kilchbergstrasse 2 (Nebengebäude)	7229	B	III	65	-	70	-	70	-	54.6	46.4	< PW	53.7	45.4	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.9	-1.0			
5143	Kronenstrasse 4	8025	W	III	60	50	65	55	70	65	55.2	46.0	< PW	55.3	46.4	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	0.1	0.4			
53521	Kronenstrasse 6	7571	W	III	60	50	65	55	70	65	57.3	48.2	< PW	57.2	48.3	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.1	0.1			
131000007	Schulhausstrasse 1	4375	W	II	55	45	60	50	70	65	56.9	49.4	< IGW	55.0	47.4	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-2.0			
131001099	Schulhausstrasse 4	8435	W	II	55	45	60	50	70	65	56.1	48.5	< IGW	54.0	46.4	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.1	-2.1			
131001105	Schulhausstrasse 4.1	8435	B	II	60	-	65	-	70	-	48.9	41.3	< PW	46.9	39.3	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.0			
131001096	Sihlquai 8	7642	W	III	60	50	65	55	70	65	60.4	52.7	< IGW	58.6	50.9	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.8	-1.8			
131001103	Sihlquai 10	7643	W	III	60	50	65	55	70	65	57.3	49.6	< PW	55.4	47.8	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-1.8			
131001102	Sihlquai 14	7303	W	III	60	50	65	55	70	65	55.5	48.0	< PW	53.6	46.0	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-2.0			
131001104	Sihlquai 16	7071	W	III	60	50	65	55	70	65	57.5	49.9	< PW	55.7	48.0	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.8	-1.9			
131001094	Sihlquai 24	7302	W	III	60	50	65	55	70	65	55.0	47.5	< PW	53.2	45.6	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.8	-1.9			
131001093	Sihlquai 26	54	B	III	65	-	70	-	70	-	56.9	49.4	< PW	55.1	47.5	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.8	-1.9			
52700	Sihlquai 28a	1426	W	III	60	50	65	55	70	65	60.7	53.2	< IGW	58.6	51.1	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.1	-2.1			
52550	Sihlquai 34	2107	W	III	60	50	65	55	70	65	57.9	50.4	< IGW	56.2	48.6	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.7	-1.8			
131001106	Tiefackerstrasse 11	3432	W	III	60	50	65	55	70	65	53.0	45.4	< PW	51.3	43.6	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.7	-1.8			
131001092	Tiefackerstrasse 20	6901	W	III	60	50	65	55	70	65	61.9	54.4	< IGW	59.9	52.3	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
131001092	Tiefackerstrasse 20	6901	B	III	65	-	70	-	70	-	63.4	55.9	< PW	62.0	54.5	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.4	-1.4			
131001097	Zürichstrasse 1	7651	W	III	60	50	65	55	70	65	67.3	58.4	IGW	67.0	58.1	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-0.3	-0.3			
131001097	Zürichstrasse 1	7651	B	III	65	-	70	-	70	-	69.5	60.6	< IGW	69.0	60.2	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.4			
53438	Zürichstrasse 2	2 8025	W	III	60	50	65	55	70	65	67.9	59.0	IGW	67.5	58.6	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-0.4	-0.4			
53438	Zürichstrasse 2	2 8025	B	III	65	-	70	-	70	-	69.6	60.6	< IGW	69.2	60.2	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.4	-0.4			
131001098	Zürichstrasse 3	7651	B	III	65	-	70	-	70	-	68.3	59.5	< IGW	67.7	58.9	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.6			
53400	Zürichstrasse 4 / Zürichstrasse 6	7912	W	III	60	50	65	55	70	65	66.0	58.0	IGW	65.1	57.2	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-0.9	-0.8			
53400	Zürichstrasse 4 / Zürichstrasse 6	7912	B	III	65	-	70	-	70	-	66.4	58.4	< IGW	65.4	57.6	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.0	-0.8			
53344	Zürichstrasse 8	7844	B	III	65	-	70	-	70	-	67.4	59.7	< IGW	65.9	58.2	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.5	-1.5			
134927	Zürichstrasse 10	2 8061	B	III	65	-	70	-	70	-	67.3	59.7	< IGW	65.3	57.7	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.0			
53180	Zürichstrasse 12	2 8060	B	III	65	-	70	-	70	-	66.8	59.2	< IGW	64.8	57.2	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.0			
53101	Zürichstrasse 16	4661	W	III	60	50	65	55	70	65	67.8	60.3	IGW	65.8	58.2	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
53125	Zürichstrasse 17	3405	W	III	60	50	65	55	70	65	70.2	62.6	AW	68.1	60.5	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.1	-2.1			
53136	Zürichstrasse 17a	1550	W	III	60	50	65	55	70	65	61.2	53.4	< IGW	59.3	51.6	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-1.8			
53060	Zürichstrasse 18	4660	W	III	60	50	65	55	70	65	69.4	61.9	IGW	67.4	59.8	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
53038	Zürichstrasse 19 / Zürichstrasse 21	7471	W	III	60	50	65	55	70	65	67.3	59.8	IGW	65.3	57.7	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
53038	Zürichstrasse 19 / Zürichstrasse 21	7471	B	III	65	-	70	-	70	-	67.2	59.6	< IGW	65.1	57.5	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.1	-2.1			
104461	Zürichstrasse 20	7702	w	III	60	50	65	55	70	65	69.0	61.4	IGW	66.9	59.3	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.1	-2.1			
52998	Zürichstrasse 22	7702	W	III	60	50	65	55	70	65	65.9	58.4	IGW	63.9	56.3	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52978	Zürichstrasse 23	7071	W	III	60	50	65	55	70	65	67.4	59.8	IGW	65.3	57.7	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.1	-2.1			
52936	Zürichstrasse 24	7701	W	III	60	50	65	55	70	65	69.5	62.0	IGW	67.5	59.9	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
53045	Zürichstrasse 24a	3424	W	II	55	45	60	50	70	65	55.4	47.9	< IGW	53.5	45.9	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-2.0			
52921	Zürichstrasse 25	7071	W	III	60	50	65	55	70	65	62.4	54.9	< IGW	60.4	52.8	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52904	Zürichstrasse 26	7696	W	III	60	50	65	55	70	65	66.5	59.0	IGW	64.5	56.9	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52919	Zürichstrasse 27	7451	B	III	65	-	70	-	70	-	67.8	60.2	< IGW	65.7	58.1	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.1	-2.1			
52872	Zürichstrasse 27a	7450	W	III	60	50	65	55	70	65	58.7	51.2	< IGW	56.7	49.1	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52861	Zürichstrasse 27b	7448	W	III	60	50	65	55	70	65	58.7	51.2	< IGW	56.7	49.1	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52840	Zürichstrasse 28	7697	W	III	60	50	65	55	70	65	65.2	57.7	IGW	63.2	55.7	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.0			
52804	Zürichstrasse 29	7073	W	III	60	50	65	55	70	65	65.4	57.9	IGW	63.4	55.8	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52794	Zürichstrasse 30	7697	W	III	60	50	65	55	70	65	63.1	55.6	IGW	61.1	53.5	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52829	Zürichstrasse 31	3413	W	III	60	50	65	55	70	65	69.9	62.4	IGW	67.9	60.3	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			

Gebäudeliste Adliswil, Zürichstrasse Zentrum (Route 383, km 14.220 bis km 14.760)

Legende siehe letzte Seite

Gebäudeinformationen				Grenzwerte							Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen <div>Planungshorizont 2044</div>			Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen <div>Planungshorizont 2044</div>										Wirkung <div>vorgesehene Massnahmen</div>		Bemerkungen
FALS_ID	Objektadresse	Kat.-Nr	Nutz- ung	ES	PW dB(A)		IGW dB(A)		AW dB(A)		Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie	Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie		LaB	TRED	LSW (Wand, Damm)	Erleich- terung	in dB				
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		Tag	Nacht							Tag	Nacht			
																								Tag	Nacht	
52795	Zürichstrasse 33	3415	W	III	60	50	65	55	70	65	70.0	62.5	IGW	68.0	60.4	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52654	Zürichstrasse 34	3432	B	III	65	-	70	-	70	-	66.6	59.1	< IGW	64.6	57.0	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52760	Zürichstrasse 35	3416	W	III	60	50	65	55	70	65	69.7	62.2	IGW	67.7	60.1	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52736	Zürichstrasse 37	3417	W	III	60	50	65	55	70	65	69.7	62.2	IGW	67.6	60.1	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.1	-2.1			
131001110	Zürichstrasse 38	6173	B	III	65	-	70	-	70	-	62.2	54.7	< PW	60.9	53.3	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.3	-1.4			
52629	Zürichstrasse 39	4831	W	III	60	50	65	55	70	65	59.5	52.0	< IGW	57.6	50.0	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-2.0			
52613	Zürichstrasse 41	3440	W	III	60	50	65	55	70	65	65.4	57.8	IGW	63.3	55.7	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.1	-2.1			
52613	Zürichstrasse 41	3440	B	III	65	-	70	-	70	-	68.0	60.5	< IGW	65.9	58.3	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.1	-2.2			
52564	Zürichstrasse 43	3438	W	III	60	50	65	55	70	65	69.2	61.7	IGW	67.2	59.6	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-2.0	-2.1			
52534	Zürichstrasse 43a	2671	W	III	60	50	65	55	70	65	62.0	54.5	< IGW	60.4	52.8	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.6	-1.7			
52497	Zürichstrasse 45	3436	B	III	65	-	70	-	70	-	65.9	58.4	< IGW	63.9	56.3	< PW		Ja	Nein	Nein	Nein	-2.0	-2.1			
52470	Zürichstrasse 45a	3436	W	III	60	50	65	55	70	65	61.6	54.0	< IGW	59.7	52.1	< IGW		Ja	Nein	Nein	Nein	-1.9	-1.9			
52447	Zürichstrasse 47	3570	W	III	60	50	65	55	70	65	65.8	58.3	IGW	65.1	57.6	IGW		Ja	Nein	Nein	Ja	-0.7	-0.7			

Gebäudeliste Adliswil, Zürichstrasse Zentrum (Route 383, km 14.220 bis km 14.760)

Legende siehe letzte Seite

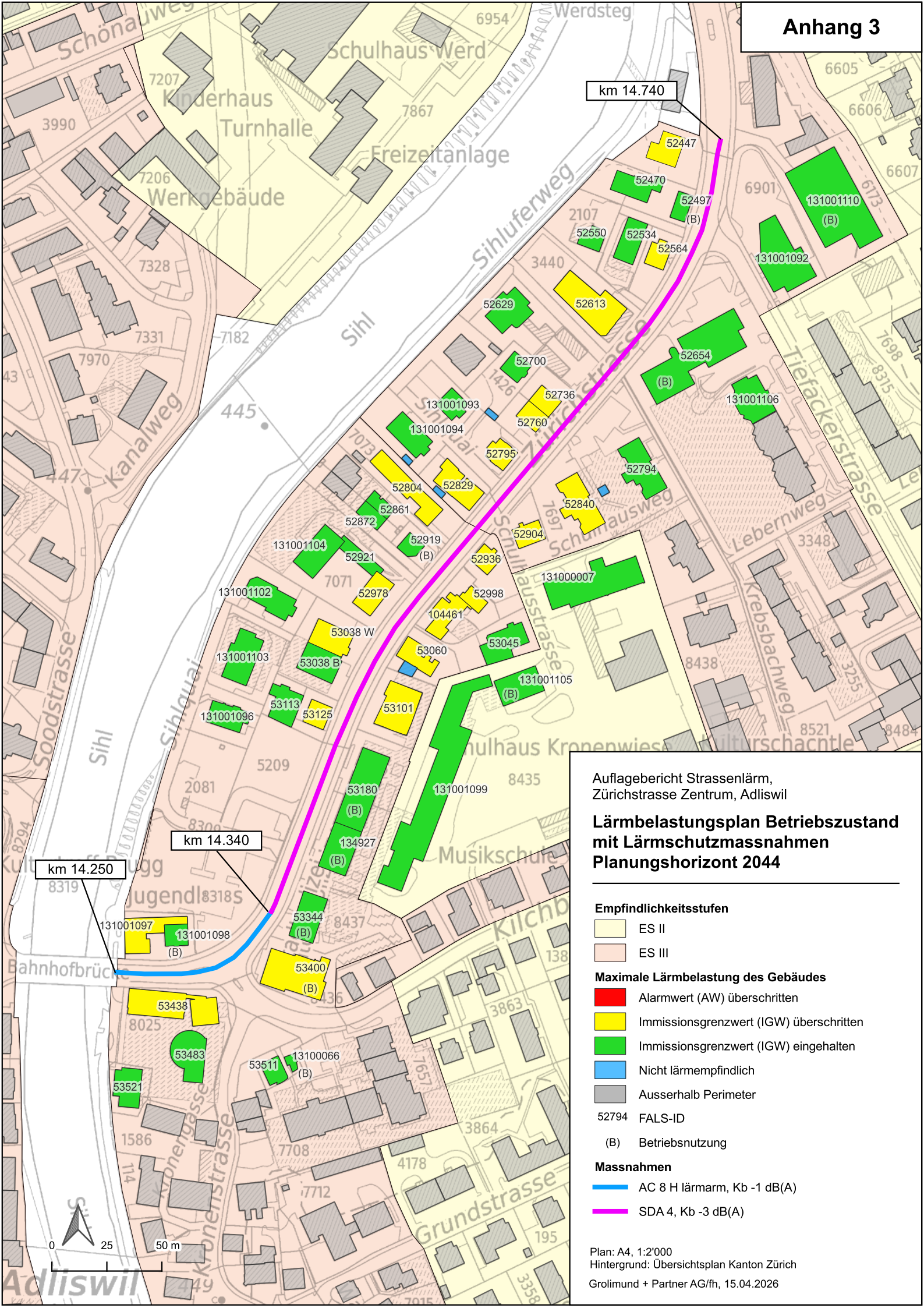
Gebäudeinformationen				Grenzwerte						Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen			Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen										Wirkung		Bemerkungen
										Planungshorizont 2044			Planungshorizont 2044										vorgesehene Massnahmen		
FALS_ID	Objektadresse	Kat.-Nr	Nutz- ung	ES	PW dB(A)		IGW dB(A)		AW dB(A)		Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie	Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie		LaB	TRED	LSW (Wand, Damm)	Erleich- terung	in dB			
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		Tag	Nacht							Tag	Nacht		

Legende		
Spalte	Inhalt	Bemerkung
FALS-ID		Identifikationsschlüssel der Fachstelle Lärmschutz
Kat.-Nr		Parzellen-Nr der amtlichen Vermessung
Nutzung	W	Lärmempfindliche Wohnräume
	B	Lärmempfindliche Betriebsräume
	NLE	Lärmunempfindliche Gebäude (Schopf, Garage etc.)
	Ab	Abruch innert 3 Jahren geplant
Grenzwerte	ES	Empfindlichkeitsstufen nach Art. 43 LSV
	PW	Planungswert
	IGW	Immissionsgrenzwert
	AW	Alarmwert
Kategorie (Einteilung in Beitragskategorie aufgrund der Grenzwert-Beurteilung)		
	< IGW	Lärmbelastung unterhalb Immissionsgrenzwert (IGW)
	NLE	Lärmunempfindliche Gebäude (Schopf, Garage etc.)
	Ab	Abruch innert 3 Jahren geplant
	< PW	Lärmbelastung unterhalb Planungswert (PW)
	< IGW	Lärmbelastung unterhalb Immissionsgrenzwert (IGW)
	IGW	Immissionsgrenzwert überschritten
	AW	Alarmwert erreicht / überschritten
Beurt.pegel	Lr	Beurteilungspegel der Lärmbelastung nach Lärmschutzverordnung (LSV) inkl. Sanierungshorizont (+20 Jahre)
Massnahmen		
LaB		Lärmarmer Belag
	Ja	ist vorgesehen
TRED	Nein	ist nicht vorgesehen
		Temporeduktion
LSW	Ja	ist vorgesehen
	Nein	ist nicht vorgesehen
Erleichterung	Ja	Lärmschutz-Massnahme auf dem Ausbreitungsweg (Wand, Damm usw.) wird im Rahmen des Projektes neu erstellt
	Nein	ist nicht möglich
Lärmschutz-Massnahmen an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg nicht möglich		



Anhang 3

Lärmbelastungsplan Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2044)





Anhang 4

Personen mit Nutzen

Personen mit Nutzen durch vorgesehene Lärmschutzmassnahmen, verteilt auf Massnahmen (keine Doppeltzählungen)				
Diese Tabelle dient der Art. 20 Umfrage des BAFU. Personen die von mehr als einer Massnahme profitieren, werden nur bei einer Massnahme aufgeführt				
Anzahl Personen mit Nutzen				
Lärmsituation - Alle Gebäude	LaB	TRED	LSW	Alle Massnahmen
Personen mit Nutzen durch im Projekt vorgesehene Massnahme	579	0	0	579
Legende LaB Lärmarmer Belag TRED Temporeduktion LSW Lärmschutzwand				